

Österreichische Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie

Mitteilungen

Feucht M, Graf M

Nachruf Professor Lechner

Mitteilungen der Österreichischen Sektion der Internationalen Liga
gegen Epilepsie 2006; 6 (1), 2



Vorstand:

Martha Feucht
(1. Vorsitzende)

Christoph Baumgartner
(2. Vorsitzender)

Bruno Mamoli
(3. Vorsitzender)

Eugen Trinka
(1. Sekretär)

Barbara Plecko
(2. Sekretärin)

Martin Graf
(Kassier)

Sekretariat der Gesellschaft:

p.A. Univ.-Klinik für Neurologie
Währinger Gürtel 18–20

A-1090 Wien

Sekretärin:

Frau Ch. Adler

Tel.: 01/40 400–37 28

Fax: 01/40 400–31 41

E-Mail:

oe.sektion-ILAE@meduniwien.ac.at

Redaktion:

M. Graf

Abteilung für Neurologie

SMZ-Ost – Donauspital

A-1220 Wien

Langobardenstraße 122

E-Mail: mcgraf@aon.at

E. Trinka

Univ.-Klinik f. Neurologie

A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35

Homepage:

www.medicalnet.at/oe.sektion-ILAE

Verlag:

Krause & Pachernegg GmbH,

A-3003 Gablitz,

Mozartgasse 10

Druck: Floramedia Austria,

Missindorfstraße 21,

A-1140 Wien

Homepage:

www.kup.at/ilae

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Nachruf Professor Lechner

M. Feucht im Namen des Vorstandes der Österreichischen Sektion der ILAE
M. Graf im Namen des Vorstandes der Österreichischen Gesellschaft für klinische Neurophysiologie

Am 27. März 2006 ist nach schwerer Krankheit der Ehrenvorsitzende der österreichischen Sektion der ILAE und Ehrenmitglied der Österreichischen Gesellschaft für klinische Neurophysiologie, Herr o. Univ.-Prof. DDr. Helmuth Lechner, verstorben.

Prof. Lechner promovierte 1951 an der Karl-Franzens-Universität in Graz und habilitierte 1959. 1964 wurde er zum Leiter der Abteilung Klinische Neurophysiologie der steirischen Krankenanstalten bestellt und erhielt 1968 den Ruf als ordentlicher Professor für Neurologie und Psychiatrie an die Universitätsklinik für Neurologie und Psychiatrie der Karl-Franzens-Universität, deren Vorstand er von 1972–1992 war. Nach Teilung der Klinik blieb Prof. Lechner bis 1995 Vorstand der Universitätsklinik für Neurologie. Prof. Lechner war zudem von 1978–1983 Dekan und 1984 Prodekan der Medizinischen Fakultät.

Zusätzlich zu diesen Aufgaben hatte Prof. Lechner eine Vielzahl von Funktionen in beruflichen Fachverbänden und Organisationen inne und war während seiner Laufbahn u. a. Sekretär der Research Group of Cerebrovascular Disease der World Federation of Neurology, Präsident der South-East European Society of Neurology, Präsident der Österreichischen Nervenärzte und Psychiater, Gründungsmitglied und Präsident der Österreichischen Kopfschmerzgesellschaft, der Österreichischen Gesellschaft für klinische Neurophysiologie und der Österreichischen Sektion der ILAE.

Prof. Lechner hat in den genannten Funktionen in vielerlei Hinsicht bedeutend zur Entwicklung des Faches Neurologie und speziell auch der Epileptologie und der klinischen Neurophysiologie in Österreich beigetragen – ein Engagement, das mit zahlreichen nationalen und internationalen Ehrungen gewürdigt wurde. Mit ihm verlieren die Sektion und die Österreichische Gesellschaft für klinische Neurophysiologie einen unermüdlichen Repräsentanten im In- und Ausland. Wir werden die Leistungen des Verstorbenen stets in ehrenvoller Erinnerung bewahren.

*Univ.-Prof. Dr. Martha Feucht
Univ.-Doz. Dr. Martin Graf*



Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)